

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zu der Sitzung wurden die Kreisausschussmitglieder am 30.05.2011 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden am 03.06.2011 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse „www.kaiserslautern-kreis.de“ öffentlich bekannt gemacht.

Zum Schriftführer wurde Achim Schmidt bestellt.

Auf Frage des Vorsitzenden erhob sich kein Einwand gegen die Tagesordnung und die Ergänzung der Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 4.8. Sonstige Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

Er stellte die Tagesordnung somit wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1: K 64/KL - Erneuerung einer Straßenentwässerungsleitung bei Mittelbrunn**
hier: Auftragsvergabe
- TOP 2: Fenstererneuerung im Seitenbau Verwaltungsgebäude, Lauterstraße 8**
hier: Vergabeentscheidung
- TOP 3: Errichtung eines Windfangs am Verwaltungsgebäude, Lauterstraße 8, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten**
hier: Vergabeentscheidung

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 4: Vorbereitung der Sitzung des Kreistages am 20.06.2011:

- TOP 4.1: Genehmigung einer Eilentscheidung;**
hier: Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage im Gymnasium Ramstein-Miesenbach (Bauabschnitt II)
- TOP 4.2: Gemeinsame Entschließung der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern zu Cattenom**
- TOP 4.3: Verwaltung und Verwahrung von kommunalem Schriftgut des Landkreises Kaiserslautern nach dem Landesarchivgesetz durch das Landesarchiv Speyer**
hier: Auftragsvergabe
- TOP 4.4: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Kaiserslautern**
Bericht und Aussprache
- TOP 4.5: Nachwahl**
hier: Beirat für Integration und Migration

TOP 4.6: Antrag des Integrationsbeirats auf Erstellung eines Integrationskonzepts

**TOP 4.7: Aktueller Sachstand - Bildung und Teilhabe
Information**

**TOP 4.8: K1 / KL – Traglasterhöhung zwischen Hütschenhausen und Elschbach
hier: Auftragsvergabe**

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 4.8:

Als Vorsitzender Herr Junker und 11 Mitglieder des Kreisausschusses.

Sodann wurde beraten und beschlossen wie folgt:

31.05.2011

TOP: 1

Vorlage für die Sitzung des

Kreisausschusses am 06.06.2011
 Kreistages am

öffentlich
 öffentlich

nichtöffentlich
 nichtöffentlich

K64/KL – Erneuerung einer Straßenentwässerungsleitung bei Mittelbrunn
hier: Auftragsvergabe

1. **Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Mittelbrunn will in diesem Jahr das Neubaugebiet „Auf der Wasserschep“ umsetzen, welches sich entlang der K 64/KI zw. Stat. ~ 0,400 bis 0,480 erstreckt. Die verkehrliche Erschließung ist über den Ausbau des vorhandenen Wirtschaftswegs vorgesehen, der bei Stat. ~ 0,400 in die K 64/KL einmündet.

Z. Zt. befindet sich in dem Wirtschaftsweg eine alte Verrohrung DN 300, über die das gesamte Straßenoberflächenwasser der K 64/KL von Stat. 0,400 bis Stat. 1,000 in die Vorflut abgeleitet wird. Eine andere Ableitungsmöglichkeit für das Straßenwasser ist wirtschaftlich nicht möglich. Der Wirtschaftsweg ist im Eigentum der Gemeinde Mittelbrunn. Eine dingliche Sicherung der Leitung ist nicht vorhanden. Nach Erkenntnissen des LBM muss die Leitung älter als 40 Jahre sein.

Durch den Ausbau des Wirtschaftswegs zur Erschließungsstraße muss die alte Leitung um- und tiefer verlegt werden. Damit das Neubaugebiet zeitnah realisiert werden kann, ist eine Verlegung der Leitung zu Lasten des Straßenbaulastträgers erforderlich. Nach Absprache von LBM mit der Verbandsgemeindeverwaltung soll die Verlegung der Leitung zusammen mit dem Neubau der Erschließungsstraße erfolgen.

Da die Leitung ausschließlich für die Entwässerung der Ausbaustrecke erforderlich ist, besteht hier ein direkter Zusammenhang mit der Traglastverstärkung der K 64/KL zwischen Mittelbrunn und Kreisgrenze. Die Baukosten können somit über den Zuwendungsantrag für die Straßenbaumaßnahme K 64 gefördert werden. Zur Finanzierung können Minderkosten bei der Baumaßnahme K28 - Erneuerung einer Stützmauer in der OD Olsbrücken herangezogen werden; die im Haushalt 2011 eingeplanten Kosten in Höhe von 250.000 EUR werden sich nach Auskunft von LBM auf ca. 200.000 EUR verringern. Mit den anfallenden Baukosten für die Entwässerungsleitung (siehe unten) bleibt die Gesamtsumme damit innerhalb des im Kreishaushalt dargestellten Rahmens.

Die Erneuerung der Straßenentwässerungsleitung wurde zusammen mit den Bauarbeiten der Verbandsgemeindewerke Landstuhl und der Ortsgemeinde Mittelbrunn ausgeschrieben.

Zum Abgabetermin am 05.05.2011 um 11.00 Uhr sind insgesamt 13 Angebote eingegangen.

Die Prüfung der 5 günstigsten Angebote hatte folgendes Ergebnis:

Die **Firma Höfli, Mehlingen** hat das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot abgegeben.

Hinweis: die Wertung der Angebote erfolgt nach der Gesamtangebotssumme.

Die Gesamtauftragssumme verteilt sich folgendermaßen auf die Beteiligten:

Verbandsgemeindewerke (Kanal):	395.366,14 EUR
Verbandsgemeindewerke (Wasser):	134.642,79 EUR
Landkreis Kaiserslautern:	49.817,98 EUR
	579.826,91 EUR
Gemeinde Mittelbrunn (Straßenbau):	289.065,76 EUR
Gesamtsumme (brutto):	<u>868.892,67 EUR</u>

Der LBM Kaiserslautern empfiehlt dem Landkreis Kaiserslautern, der Auftragserteilung an die **Firma Höfli, Mehlingen** zuzustimmen.

Beschlussvorschlag Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss beschließt, der Vergabe an die Fa. Höfli aus Mehlingen mit einer anteiligen Auftragssumme des Landkreises in Höhe von **49.817,98 EUR** zuzustimmen.

Beschlussvorschlag Kreistag:

entfällt

Im Auftrag:



Karl-Ludwig Kusche
Baudirektor

Beschlussergebnis:	
Ja-Stimmen	- 12 -
Nein-Stimmen	- 0 -
Stimmenthaltungen	- 0 -

TOP: 2

Vorlage für die Sitzung des

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschusses am .06.06.2011 | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |
| <input type="checkbox"/> Kreistages am | <input type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

**Fenstererneuerung im Seitenbau Verwaltungsgebäude, Lauterstr.8
hier: Vergabeentscheidung**

1. Sachverhalt:

Das Kreisverwaltungsgebäude in der Lauterstraße 8 wird derzeit aus Mitteln des Investitionsstocks saniert. Im Zuge dieser Maßnahme sollen alle vorhandenen Stahlfenster durch Aluminium-Fensterelemente ersetzt werden.

Vorliegend sollen die vorhandenen Stahlfenster im Seitenbau des Amtsgebäudes, unter den Sitzungssälen, durch Alufenster mit Raffstore – Jalousien ersetzt werden. Art und Ausführung werden den bereits vor einigen Jahren erneuerten Fenstern entsprechen.

Der Einbau der Fenster und des Sonnenschutzes wurden nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben und am 25.05.2011 submittiert.

Es wurden insgesamt fünf Angebote gewertet. Nach technischer und rechnerischer Prüfung der Angebote wurde die Fa. Fensterbau Dörr aus Odenbach mit einer Angebotssumme von 57.905,40 € als günstigster Bieter ermittelt. Auf die beigefügte Bieterliste wird verwiesen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Metallbauarbeiten an die Fa. Fensterbau Dörr aus Odenbach zum geprüften Angebotspreis von 57.905,40 € zu vergeben.

2. Beschlussvorschlag Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss vergibt den Auftrag für die Metallbauarbeiten der Aluminiumfenster am Seitenbau des Kreisverwaltungsgebäudes an die Fa. Fensterbau Dörr aus Odenbach. Grundlage ist deren Angebot vom 23.05.2011 mit nachprüften **57.905,40 EUR (einschl. MWSt)**.

Im Auftrag:



Kusche
Baudirektor

KA-Vorlage für06.06.2011 doc.doc

Beschlussergebnis:	
Ja-Stimmen	- 12 -
Nein-Stimmen	- 0 -
Stimmenthaltungen	- 0 -

TOP: 3

Vorlage für die Sitzung des

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschusses am 06.06.2011 | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |
| <input type="checkbox"/> Kreistages am | <input type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

**Errichtung eines Windfanges am Verwaltungsgebäude, Lauterstr.8
hier: Vergabeentscheidung Erd- Maurer- Betonarbeiten**

1. Sachverhalt:

Das Kreisverwaltungsgebäude in der Lauterstraße 8 wird derzeit auch aus Mitteln des Investitionsstocks, im Rahmen des Konjunkturpaketes II, saniert. Hierbei werden insgesamt 70% der Gesamtkosten von Land und Bund gefördert. Im Zuge dieser Maßnahme ist die Errichtung eines Windfanges mit neuer Treppe zum Foyer im Bereich der Cafeteria vorgesehen.

Die vorhandene Außentreppe ist baufällig und in ihrem derzeitigen Zustand als notwendiger zweiter Rettungsweg für den Bürobereich und der Kfz- Zulassungsstelle ungeeignet und müsste erneuert werden.

Mit der Maßnahme wird eine zugfreie Nutzung des Wartebereichs des Foyers möglich und zusätzlich können Energiekosten eingespart werden.

Vorliegend sollen für den Windfang die Erd- Maurer- und Betonarbeiten vergeben werden.

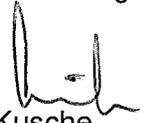
Die Arbeiten wurden nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben und am 1. Juni 2011 submittiert. Es wurden insgesamt 7 Angebote gewertet. Nach technischer und rechnerischer Prüfung der Angebote wurde die Fa. Dietmar Schmitt aus Bosenbach mit einer Angebotssumme von 27.256,77 € als günstigster Bieter ermittelt. Auf die beigefügte Bieterliste wird verwiesen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Erd- Maurer-Betonarbeiten an die Fa. Dietmar Schmitt aus Bosenbach zum geprüften Angebotspreis von 27.256,77 € zu vergeben.

2. Beschlussvorschlag Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss vergibt den Auftrag für die Erd- Maurer- und Betonarbeiten des Windfanges am Kreisverwaltungsgebäudes an die Fa. Dietmar Schmitt aus Bosenbach. Grundlage ist deren Angebot vom 26.05.2011 mit nachprüften **27.256,77 EUR (einschl. MWSt).**

Im Auftrag:



Kusche
Baudirektor

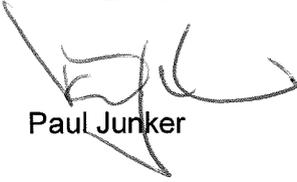
KA-Vorlage für06.06.2011 doc.doc

Beschlussergebnis:	
Ja-Stimmen.....	- 12 -
Nein-Stimmen.....	- 0 -
Stimmenthaltungen.....	- 0 -

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 19.07.2011

Vorsitzender



Paul Junker

Schriftführer



Achim Schmidt